

Presseinformation

18.03.2020

Bargeldversorgung und Zahlungsverkehr auch in Zeiten von Corona sichergestellt

Die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Finanzdienstleistungen sicherstellen: Das ist seit jeher der Kern des öffentlichen Auftrags der Sparkassen in Deutschland. Daran ändert sich auch in Zeiten des Corona-Virus nichts. Auf die Herausforderungen ist die Kreissparkasse Reutlingen gut vorbereitet.

Geld aus dem Automaten ziehen, eine Rechnung bezahlen, den Kredit anpassen: Selbstverständlichkeiten für Kunden der Sparkasse. Dass das auch weitestgehend so bleibt, daran arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Reutlingen täglich mit Hochdruck. Für viele theoretische Szenarien und mögliche Probleme gibt es schon seit Jahren Prozesse und Lösungsoptionen. Die aktuellen Entwicklungen stellen die Prozesse auf den Prüfstand – das Fazit der Kreissparkasse ist dabei: Sie ist gut vorbereitet, muss an manchen Stellen nachschärfen und im Einzelfall auch einmal improvisieren.

„Die Gesundheit und Sicherheit der Menschen in unserer Region sowie die Sicherstellung unserer zentralen Dienstleistungen sind für uns von höchster Wichtigkeit“, so Michael Bläsius, Vorsitzender des Vorstands der Kreissparkasse Reutlingen. „Um unseren Beitrag zu leisten, mögliche Infektionsketten zu unterbrechen, haben wir bereits vorletzte Woche all unsere Veranstaltungen bis Ende April abgesagt. Wir nehmen die Situation ernst, verfolgen die dynamische Entwicklung und die damit einhergehenden Empfehlungen kontinuierlich und handeln entsprechend. Unserer besonderen öffentlichen Verantwortung sind wir uns bewusst. Wir möchten auch weiterhin die für unsere Kunden wichtigsten Dienstleistungen möglichst störungsfrei erbringen.“

Für die Kunden ist das Thema Bargeldversorgung wichtig. Die Bargeldversorgung ist generell durch das weitreichende Filialnetz und SB-Netz sichergestellt. Auch an Ausfälle des Werttransportdienstleisters hat die Kreissparkasse gedacht und durch entsprechende Notfallmaßnahmen vorgesorgt. Das Bezahlen mit Karte oder noch besser kontaktlos mit dem Handy ist in diesen Zeiten sicher die beste Option für Einkäufe.

Essenziell ist auch der reibungslose Zahlungsverkehr. Überweisungen, Lastschriften und Daueraufträge: Vieles geht dabei elektronisch und automatisch. Alle anderen Aufgaben erledigen die Mitarbeitenden. Das gilt natürlich auch für alle Services im Bereich der Abwicklung von Wertpapiergeschäften.

Derzeit gibt es keine bestätigte Erkrankung an Covid-19 bei der Kreissparkasse Reutlingen. Um den weiteren Geschäftsbetrieb verantwortungsvoll planen und die wesentlichen Kundenbedürfnisse erfüllen zu können, hat die Kreissparkasse vorgesorgt. Unternehmensbereiche, die für die zentralen Funktionen wichtig sind, wurden räumlich getrennt, um mögliche Infektionsketten zu unterbinden, beispielsweise durch Verteilung auf verschiedene Standorte oder Homeoffice.

Derzeit sind alle Filialen der Kreissparkasse Reutlingen geöffnet. Die Kreissparkasse prüft kontinuierlich, ob aufgrund neuer Entwicklungen Anpassungen vorgenommen werden müssen. Sie

bittet zum aktuellen Zeitpunkt ihre Kunden darum, alle Geschäfte wenn möglich telefonisch oder online zu erledigen. In Ausnahmefällen kann nach Absprache ein persönlicher Termin bei den Beraterinnen und Beratern erfolgen. Im Interesse der Kunden und Mitarbeiter sollten Kontakte im öffentlichen Raum möglichst vermieden werden. Bessere Optionen sind:

- Nutzung der Angebote im Online-Banking und mit der Sparkassen-App
- Kontakt mit dem Berater oder mit dem Service-Team auf der Filiale via E-Mail und Telefon
- Kontakt mit dem Service-Center der Kreissparkasse per Telefon, E-Mail, Chat oder Video-Beratung

Homepage der Kreissparkasse Reutlingen: www.ksk-reutlingen.de, hier findet man auch den Chat und Möglichkeiten zur Online-Beratung;

Service-Center der Kreissparkasse: Telefon 07121 331-0, die Kontaktdaten der Beratungsteams finden Sie auf der [Homepage](#);

E-Mail des Service-Centers: info@ksk-reutlingen.de